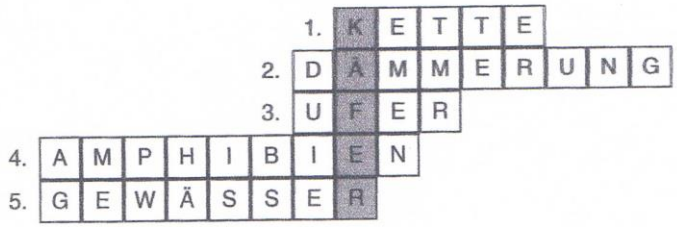
Seite 21 1. 4. 7. 10.

2. 5. 8.

3. 6. 9.

Seite 22



Seite 23 1. Krötenzaun 2. Krötentunnel 3. Krötenstraße 4. Ersatzgewässer

Seite 24 1. Blütenblatt 2. Staubbeutel 3. Kelchblatt 4. Nektar 5. Narbe 6. Griffel 7. Fruchtknoten 8. Blütenboden

S.25 Vergleiche mit deinen Antworten:

1. Die Bienen müssen etwa 75.000 Blüten besuchen.

2. Aus dem Pollen und etwas Honig stellen die Bienen das „Honigbrot" her.

3. Die „Sammlerinnen" suchen Nektar, den sie mit ihrem Saugrüssel aus dem Blütenboden saugen.

4. In den Honigmagen einer Biene passt ein Nektartropfen in der Größe eines Stecknadelkopfes.

5. Die Arbeitsbiene saugt den Saft immer wieder auf und lässt das Wasser verdunsten. So entsteht ein dickflüssiger Nektartropfen, der im Magen der Biene zu Honig umgewandelt wird.kann

6. Die Bienen bewahren ihren Honig in der Wabe auf. (Bild unten rechts, das ist eine Wabe)

7. Dann isst man die Winternahrung eines Bienenvolkes.

8. An den Höschen der Bienen kann man den gelben Blütenstaub (Pollen) erkennen.